

Ablauf der Ausbildung

1. Ausbildungsjahr

- ☑ 23 Wochen Ausbildung in der ausbildenden Meisterei
- ☑ 13 Wochen Berufsschule im Oberstufenzentrum Havelland in Friesack (OSZ)
- ☑ 16 Wochen Ausbildung im Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus (KOMZET)

Während der gesamten Ausbildung im KOMZET und während des Besuchs des Oberstufenzentrums besteht die Möglichkeit internatsmäßig im KOMZET (Cottbus) oder OSZ (Friesack) untergebracht zu werden.

2. Ausbildungsjahr

- ☑ 25 Wochen Ausbildung in der ausbildenden Meisterei
- ☑ 13 Wochen Berufsschule im OSZ Friesack
- ☑ 14 Wochen KOMZET Cottbus

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres ist zur Ermittlung des Ausbildungsstandes eine Zwischenprüfung abzulegen. Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist eine Grundvoraussetzung der Zulassung zur Abschlussprüfung.

3. Ausbildungsjahr

- ☑ 29 Wochen Ausbildung in der ausbildenden Meisterei
- ☑ 13 Wochen Berufsschule im OSZ Friesack
- ☑ 10 Wochen Ausbildung im KOMZET Cottbus



Berufliche Perspektiven

Die Ausbildung endet nach 3 Jahren mit dem Bestehen der Abschlussprüfung. Nach erfolgreichem Prüfungsabschluss besteht die Möglichkeit in der Straßenbauverwaltung des Landes Brandenburg oder in einer anderen Dienststelle der Straßenbauverwaltungen der Bundesrepublik Deutschland als Straßenwärter*in tätig zu sein.

Noch Fragen?

Weitere Informationen und Ansprechpartner findest Du unter → www.ausbildung-ls.de/ausbildung

Oder melde dich gern direkt bei uns unter ausbildung-ls@ls.brandenburg.de



Blick hinter die Kulissen

Wie finden unsere Auszubildenden Ihren Job?
Wir haben nachgefragt.

Landesbetrieb
Straßenwesen Brandenburg
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten



© LS/Michael Bader

AUSBILDUNGSBERUF STRASSENWÄRTER (m/w/d)

Ein Beruf mit Tradition
und Zukunft



Du hältst die Straßen instand © LS/Kathleen Friedrich Photography

Straßenwärter – ein Beruf mit Tradition

Der Beruf des Straßenwärters hat eine bis ins 18. Jahrhundert zurückliegende Geschichte. Schon in dieser Zeit sorgten die Straßenwärter dafür, dass die damaligen Chausseen einen guten, befahrbaren Zustand aufwiesen.

Gegenwärtig sind ca. 30.000 Straßenwärter*innen in der Bundesrepublik Deutschland auf Bundes- und Landesstraßen sowie auf Autobahnen tätig. Auch heute sorgen sie dafür, dass alle Verkehrsteilnehmer die vorhandenen Verkehrswege sicher, zuverlässig und möglichst störungsfrei benutzen können.

Ihr Aufgabengebiet umfasst z. B.:

- ☑ die Verkehrssicherung
- ☑ die Durchführung des Winterdienstes
- ☑ die Pflege des Begleitgrüns
- ☑ Arbeiten im Rahmen des Umweltschutzes und
- ☑ die Pflege der Rastanlagen.

Seit 1982 ist der Beruf anerkannter Ausbildungsberuf.

Einstellungs- voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Bewerbung musst Du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ☑ Abschluss der 10. Klasse mit mindestens befriedigenden Leistungen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich
- ☑ handwerkliches Geschick und technisches Interesse
- ☑ körperliche Belastbarkeit
- ☑ Teamfähigkeit
- ☑ Bewerbungszeitraum jeweils von September bis November des Vorjahres (Ausbildungsstart jährlich am 01. August)

Jede Menge Vorteile

☆ Öffentlicher Dienst

Wir sind ein sicherer Arbeitgeber, bezahlen nach Tarif und bieten viele individuelle Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

📍 Zu Hause in Brandenburg

Uns gibt es überall in Brandenburg. Einen Platz in unserem Team gibt es daher auch in deiner Nähe.

💖 Betriebliche Gesundheitsvorsorge

Wir haben nicht nur deine Ausbildung sondern auch deine Gesundheit im Blick.

👨‍👩‍👧 Familienfreundliche Einsatzzeiten

Work-Life-Balance wird bei uns gelebt, damit Du genug Zeit für Deine Liebsten hast.

Schwerpunkte der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst das Vermitteln von Grundkenntnissen im

- ☑ Mauern
- ☑ Trockenbau
- ☑ Fliesenbau
- ☑ Rohrleitungs- und Tiefbau
- ☑ Holzbau
- ☑ Betonbau und Straßenbau.

Diese Kenntnisse werden im Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus (KOMZET) vermittelt.



Hauptgebäude des KOMZET Cottbus © KOMZET Cottbus

Die Fachausbildung erfolgt überwiegend in Straßenmeistereien unseres Landes und umfasst z. B. die Ausbildungsschwerpunkte Verkehrssicherung, Winterdienst, Wartung der Technik, Telematik, Pflege des Begleitgrüns, Kontrolle und Wartung der Ingenieurbauwerke und den Umweltschutz.

Die Ausbildung beinhaltet auch den Erwerb des PKW-Führerscheins, des LKW-Führerscheins (Klassen C und CE), sowie die Berechtigung zum Führen von Radladern und Motorkettensägen.